

# NEWSLETTER DER KONZILSTADT KONSTANZ

<http://www.konzilstadt-konstanz.de>

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Konziljubiläums-Interessierte!

In den Jahren 2014 bis 2018 wird Konstanz eines seiner wichtigsten historischen Ereignisse feiern: Dann jährt sich zum 600. Mal das Konstanzer Konzil. Nie wieder in den Jahrhunderten danach erlangten Stadt und Region solche Bedeutung für die Geschehnisse Europas – und noch heute begegnen uns Themen des Konzils.

Wir möchten schon jetzt Ihre Neugier für die Ereignisse der Konzilszeit wecken: Machen Sie sich mit uns auf Spurensuche – begegnen Sie faszinierenden Persönlichkeiten und entdecken Sie die ein oder andere Ecke der Bodenseeregion neu. Wir halten Sie über den Stand der Planungen für das Jubiläum auf dem Laufenden und informieren Sie über aktuelle Veranstaltungen. Denn zahlreiche Institutionen, wie die VHS, das Rosgartenmuseum oder die Tourist-Information bieten bereits heute Einblicke in das Konzilsgeschehen.

Sie können den Newsletter auch gerne an Freunde und Interessierte weiterleiten. Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen



Horst Frank  
Oberbürgermeister



Ruth Bader  
Geschäftsführerin



Daniela Paas  
Projektkoordinatorin

Die aktuellsten Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite unter [www.konzilstadt-konstanz.de](http://www.konzilstadt-konstanz.de).

### Inhalt

- 1 Aktuelles aus der Konzilstadt  
Möglichkeit zur Newsletter-Abmeldung  
Veranstaltungen rund ums Konzil I
- 2 Köpfe des Konzils  
Auf den Spuren des Konstanzer Konzils  
Veranstaltungen rund ums Konzil II
- 3 Das Konziljubiläum  
Lesetipp  
Veranstaltungen rund ums Konzil III  
Impressum

### Möglichkeit zur Abmeldung

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann schreiben Sie doch eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung“ an [info@konstanzer-konzil.de](mailto:info@konstanzer-konzil.de)



Konstanz auf dem mittelalterlichen Festumzug im tschechischen Tabor im September 2009.

## Konzilstadt Konstanz

Die „Konzilstadt Konstanz“ ist der kleinste Eigenbetrieb der Stadt Konstanz. Geschäftsführerin Ruth Bader und ihre Mitarbeiterin Daniela Paas koordinieren seit April 2009 die Vorbereitungen und Planungen für das große Konziljubiläum 2014-2018. Unterstützung erhalten sie dabei von den Leitern der Konstanzer Kultur- und Tourismusinstitutionen sowie den Kirchen und der Universität. Konzilstadt Konstanz versteht sich als Netzwerk innerhalb Konstanz' und der Region.

Momentan werden Ideen gesammelt, Finanzierungsmöglichkeiten gesucht und Konzepte entwickelt. Konstanz' Partnerstädte Tabor (Tschechien), Lodi (Italien), Fontainebleau (Frankreich) und Richmond (England) bringen sich bereits in die Planungen ein. Die Europa-Politiker in Brüssel wurden unter anderem beim Sommerfest der Landesvertretung Baden-Württemberg auf das anstehende Jubiläum aufmerksam gemacht.

Aber auch in der internationalen Bodenseeregion, bei unseren Nachbarn in Österreich, Schweiz und Liechtenstein stoßen die Planungen für das Konziljubiläum auf Interesse. Kommunen und Institutionen rund um den See messen dem Konstanzer Konzil Bedeutung bei. Das ergab eine Studie, die aus Mitteln des Europäischen Förderprogramms Interreg IIIA Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein zusammen mit der Landeshauptstadt Bregenz, Abteilung für Kultur, durchgeführt wurde.

## Veranstaltungshinweise

Die Konstanzer Kultureinrichtungen bieten bereits eine Vielzahl an Veranstaltungen rund um das Konstanzer Konzil an.

Hier finden Sie auf einen Blick eine Auswahl bis Mitte November 2009.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage der Veranstalter oder unserer Homepage [www.konstanzer-konzil.de](http://www.konstanzer-konzil.de)

### 28.09. Nähkurs: Historische Kleidung des Mittelalters

#### VHS Konstanz

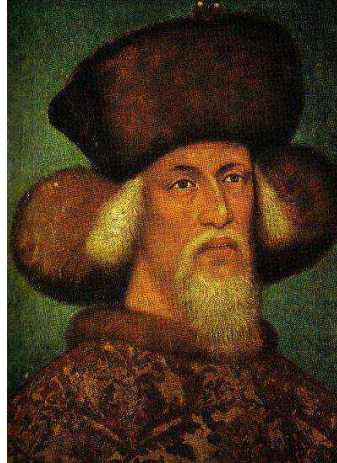
19:00 – 20:30 Uhr, 78,00€  
Nähen Sie an 10 Abenden mit einer Schneiderin ihre eigene mittelalterliche Kleidung.

## Köpfe des Konzils: König Sigismund

**In der Reihe „Köpfe des Konzils“ stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe den Schirmherren und Initiatoren des Konstanzer Konzils vor: König Sigismund.**

Er wurde am 14. Februar 1368 als Sohn von Kaiser Karl IV. in Nürnberg geboren. Nacheinander wurde er Kurfürst von Brandenburg, König von Ungarn, König von Kroatien, römisch-deutscher König, König von Böhmen und schließlich 1413 Deutscher Kaiser. Um die seit 1378 herrschende Spaltung der Kirche unter zunächst zwei, dann drei Päpsten zu beenden, beschloss Sigismund in Einvernehmen mit dem Pisaner Papst Johannes XXIII. 1413 die Einberufung eines Konzils zu Konstanz, auf dem er eine führende Rolle übernahm.

Als Johannes XXIII. die Stadt fluchtartig verließ, um seiner Absetzung zu entgehen, veranlasste König Sigismund die Schließung der Stadttore, um damit das Auseinanderbrechen des Konzils zu verhindern. Er ließ den Flüchtigen verfolgen und von der Konzilsversammlung absetzen. Sigismunds schnellem Eingreifen und nicht zuletzt seinem Charisma ist es zu verdanken, dass das Konzil den Rücktritt aller drei Päpste durchsetzen konnte, womit 1417 der Weg frei war für die Wahl des neuen Papstes Martin V.



Durch die Wahl im Konstanzer Kaufhaus war die Kirchenspaltung überwunden. Sigismunds wankelmütige Haltung in der Angelegenheit des böhmischen Reformators Jan Hus, der 1415 in Konstanz als Ketzer verbrannt wurde, zog große Unruhen in Böhmen nach sich und führte zu den Hussitenkriegen. In Konstanz war Sigismund gerne beim einen oder anderen Gelage zugegen. So soll er sich von anderen Gästen gelegentlich Geld geliehen haben, auf dessen Rückzahlung die Betreffenden lange warten konnten.

## Auf den Spuren des Konstanzer Konzils: Fresken in der Dreifaltigkeitskirche

**In Konstanz und Umgebung erinnern unzählige Orte, Gebäude und Straßen an das mittelalterliche Konzil. Wir stellen Ihnen bekannte und weniger bekannte Erinnerungsorte in der Region vor.**



Die 2006 nach ihrer Renovierung wieder eröffnete Dreifaltigkeitskirche in der Rosgartenstraße 25 in Konstanz zeichnet sich kunsthistorisch vor allem durch die von König Sigismund im Jahr 1417 gestifteten Fresken aus: In einem umlaufenden Fries wird die Geschichte des Ordens erzählt. In den Arkadenzwickeln darunter findet man neben König Sigismund auch Darstellungen von Heiligen, die allerdings noch nicht alle identifiziert wurden.

Sigismund hatte ab 1415 Quartier bei den Augustinereremiten. Nach dem Ende des Konzils ließ er die Fresken in der Kirche des Augustinerordens als Zeichen seiner Dankbarkeit von drei Konstanzer Malern anfertigen. Interessant ist vor allem die Geschichte der Fresken: Es wird vermutet, dass sie bereits während der Reformation übertüncht wurden. Erst im Jahr 1907 wurden die Fresken von dem Kunsthistoriker Max Wingenroth wieder freigelegt.

### 10.10. Stadtführung: Auf den Spuren des Konzils

**Tourist-Information Konstanz**  
Sa, 10:30 Uhr, Mi, 14: 30 Uhr,  
6,50€ / 5,50€ (erm.)  
Der Rundgang durch die Konstanzer Altstadt zeigt bekannte und weniger bekannte Orte und Zeugen des Konstanzer Konzils.

### 15.10. Vortrag: Liebe, Lust und Leidenschaft – Mann und Frau im Mittelalter

**VHS Konstanz (Astoria-Saal)**  
20:00 – 21:30 Uhr, 5,00€ ,  
Prof. Dr. Frank Meier  
Ehen wurden im Mittelalter nicht aus Liebe geschlossen. Sie dienten neben der Gründung einer wirtschaftlichen Überlebensgemeinschaft zur Netzwerkbildung und Friedenssicherung.

### 29.10. Führung: Im Konflikt mit dem Vatikan – Konstanzer Querköpfe I

**Rosgartenmuseum Konstanz**  
16:30 Uhr, 3,00€ / 1,50€ (erm.),  
David Bruder  
Konstanzer Querköpfe haben bis heute Spuren in Konstanz hinterlassen.

### 30.10. 5. Konstanzer Konzilgespräch: Die gierige Gesellschaft. Wie verantwortungslos sind wir?

**SWR und Stadt Konstanz (Konzilgebäude)**  
20:00 Uhr, Eintritt frei, Moderation: Ursula Nusser (SWR), mit: Dr. Petra Bahr, Kulturbeauftragte der EKD, Prof. Dr. Hans-Olaf Henkel, EX-BDI-Präsident und Prof. Dr. Gesine Schwan, Politikwissenschaftlerin.

### 04.11. Exponat des Monats: Eine Stiftung für das Seelenheil

**Rosgartenmuseum Konstanz**  
19:00 Uhr, 4,00€ mit Vortrag und Aperitif, Dr. Ulrike Ganz  
Vorstellung der sogenannten Blarer'schen Votivtafel von 1495. Anmeldung erforderlich im Rosgartenmuseum.

### 06.11. Vortrag: Warum der Papst wahrscheinlich nicht nach Konstanz kommt

**VHS Konstanz (Astoria-Saal)**  
19:30 – 21:00 Uhr, 5,00€,  
Henry Gerlach  
Am Beispiel des Konstanzer Konzils kann man sehen, dass Theologie aufregend wie ein Krimi sein kann.

## Das Konziljubiläum

Das Konziljubiläum steht unter dem Motto „Europa zu Gast in Konstanz und am Bodensee“. Fünf Jahre lang laden Veranstaltungen aus den Bereichen Kultur, Wissenschaft, Kirche und Bildung Konstanzer Bürger, Bodenseeanrainer und Gäste aus Europa an den Bodensee ein. Das Konziljubiläum...



... **knüpft an!** Ausgehend von den historischen Ereignissen wird auch über Gegenwart und Zukunft diskutiert.

... **stellt Fragen!** Was bedeutet Gerechtigkeit für die Welt von Morgen? Welche Rolle spielen Religionen in unserem Weltbild? Ist der Bodensee heute noch Mittelpunkt Europas oder nur noch trennende Grenze? Was kann das heutige Europa aus seiner Geschichte lernen?

... **macht Kultur!** Konstanz war zu Konzilzeiten eine lebendige Stadt. Mit Konzerten, Ausstellungen, Festspielen und Bildungsangeboten um den ganzen See wird das Konziljubiläum auch in der Kultur ein zentrales Thema werden.

... **vernetzt!** Ohne Zusammenarbeit rund um den See wäre das Konzil logistisch nicht möglich gewesen. Deswegen begehen wir das Jubiläum als Fest für den ganzen See. Die Kooperationen für die Feierlichkeiten schaffen innerhalb von Konstanz und darüber hinaus grenzüberschreitende Netzwerke, die noch nach 2018 Bestand haben werden.

## Lesetipp: Ralf Seuffert Konstanz 2000 Jahre Geschichte



Das handliche Buch liefert auf rund 300 Seiten einen Überblick über die Konstanzer Geschichte von ihren Anfängen in der Kelten- und Römerzeit bis heute. Selbstverständlich gibt der in Konstanz aufgewachsene Historiker Ralf Seuffert auch Auskunft über die mittelalterlichen Großereignisse rund ums Konstanzer Konzil, dessen Spuren in der Stadt noch heute allgegenwärtig sind. Mit vielen teilweise farbigen Bildern besonders anschaulich gemacht, ist Seufferts Buch eine gute Einstiegsmöglichkeit, um sich über die Konstanzer Vergangenheit zu informieren.

(Seuffert, Ralf: Konstanz 2000 Jahre Geschichte, 2003.)

### 09.11. Vortrag: Das Konstanzer Konzil

**VHS Konstanz (Altes Forstamt Stockach)**  
19:30 – 21:00 Uhr, Eintritt frei,  
Dr. Harald Rainer Derschka  
Mit Bildern aus der Chronik  
Richentals werden Ereignisse des  
Konzils nachgezeichnet.

### 12.11. Führung: Reformatoren, Revolutionäre, Regimegegner Konstanzer Querköpfe II

**Rosgartenmuseum Konstanz**  
16:30 Uhr, 3,00€ / 1,50€ (erm.)  
Die Taten von vermeintlich  
Gescheiterten hatten nicht nur zu  
ihrer Lebzeit Wirkung – sie sorgen  
noch viele Jahre später für  
Diskussionsstoff.

### 13.11. Die Konstanzer Tafelrunde 2009: Mit Johannes von Bocken- heim speisen bei Papst Martin V.

**VHS Konstanz (Konzilgebäude)**  
19:00 – 22:00 Uhr, 35,00€,  
Dr. Gudrun Schneckenburger  
Ein kulinarischer Benefizabend  
mit einem mittelalterlichen  
4-Gänge-Menü und Informationen  
zu Alltag, Gesellschaft und Kultur  
an historischer Stätte.

### 15.11. Stadtführung: Auf den Spuren von Querdenkern in Konstanz: Hus – Hecker – Elser

**VHS (Hafenuhr Konstanz)**  
14:00 – 16:00 Uhr, 6,00€,  
Hans-Peter Metzger  
Mit dem Fokus auf den Hitler-  
Attentäter Elser wird an Querden-  
ker der Stadt erinnert.

## Impressum

Konzilstadt Konstanz  
Eigenbetrieb der Stadt Konstanz  
Ruth Bader (V.i.S.d.P)  
Obere Laube 71  
78462 Konstanz

Redaktion: Regine Weißinger, Silas Scherer,  
Sven Brünner, Ruth Bader, Daniela Paas

[www.konstanzer-konzil.de](http://www.konstanzer-konzil.de)  
[info@konstanzer-konzil.de](mailto:info@konstanzer-konzil.de)



Die Konzilstadt präsentiert sich  
in Brüssel



Nächtlicher Palio in der  
Partnerstadt Lodi



Feuerspucker beim Taborer  
Treffen



Diskussionsrunde zum Konziljubiläum  
mit tschechischen Partnern